

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsangebot von:



Demenz-Servicezentrum Münsterland

gefördert vom Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter und den
Landesverbänden der Pflegekassen
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen:

Annette Wernke, Sonja Steinbock
Tel.: 0 23 82/94 09 97-10
info@demenz-service-muensterland.de
www.demenz-service-muensterland.de



Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartner:

Martin Kamps
Tel.: 0 23 82 / 40 90
info@alzheimer-warendorf.de
www.alzheimer-warendorf.de

Betreuungsservice für Senioren und pflegende Angehörige

Christel Köhler
Neumühlenstr. 20, 48361 Beelen
Ansprechpartnerin:
Christel Köhler
Tel.: 02586/899094
christelkoehler@t-online.de

DorfGut Beelen e.V.

Gartenstraße 18
48361 Beelen
info@DorfGut-Beelen.de



Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.



Demenz-Servicezentrum Region Münsterland

**Auf gute Nachbarschaft:
Vom Umgang mit Nachbarn,
die an Demenz erkrankt sind**

**DorfGut Beelen e.V.
Gartenstraße 18, Beelen**

**Dienstag, 5. November 2013
19.00 – 20.30 Uhr**



Vom Umgang mit Nachbarn, die an Demenz erkrankt sind

„Wie reagiere ich, wenn der Nachbar mich nicht mehr erkennt? Wie gehe ich damit um, wenn ich keine *gescheiterten Antworten* mehr bekomme?“ - Fast jeder von uns kennt aus dem eigenen Familien- oder Bekanntenkreis oder der Nachbarschaft Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Allein im Kreis Warendorf sind es schätzungsweise 3000 Menschen. Während Angehörige sich nach und nach im Alltag an die Situation anpassen, wissen Freunde und Nachbarn oft nicht, wie sie mit Menschen mit Demenz umgehen sollen. Aus Hilflosigkeit meiden sie dann nicht selten den Kontakt. Man möchte helfen, weiß aber nicht wie. Diese und andere Befürchtungen halten Nachbarn, Freunde und Bekannte häufig davon ab, von sich aus Kontakt zu suchen. Viele Angehörige leiden darunter, dass Menschen aus dem Umfeld sich aufgrund dieser Unsicherheiten zurückziehen. Dabei brauchen Betroffene ebenso wie ihre Angehörigen gerade in dieser Situation Menschen, die zu ihnen stehen, auf sie zugehen und sie auf die eine oder andere Art im Alltag unterstützen.

Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, Ängste im täglichen Umgang mit Menschen mit Demenz abzubauen. Die Teilnehmenden erhalten Tipps für den Alltag im Umgang mit Menschen mit Demenz.

Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl. Päd., Krankenschwester, Fachtherapeutin für kognitives Training

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.